



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : 623.22

Vorlage Nr. : GR 329

Datum : 08.04.2013

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Auftragsvergabe:
Einbau neuer Sectionaltore und einer
Absauganlage im Rettungszentrum Furtwangen

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.04.2013

1. Die Firma Dold-Tore GmbH Bräunlingen, wird mit dem Einbau von Sectionaltoren im Erdgeschoss des Rettungszentrums zum Bruttobetrag von 39.890,30 Euro zusätzlich weiterer Installationsarbeiten beauftragt.
2. Die Firma Ecovent, Lübbecke, wird mit der Installation einer Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle zum Preis von 10.455,55 Euro beauftragt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Rettungszentrum sind seit Mitte der 70er Jahre noch die ersten Sectionaltore installiert, die in mehreren Hinsichten mittlerweile verschlissen und energetisch unzureichend sind. Die technischen Mängel beziehen sich insbesondere auch auf die Aufhängung. Die Stadt hatte schon vor Jahren durch das Büro Storz Architekten, Freiburg, eine Analyse der Bausubstanz am Rettungszentrum vornehmen lassen. Auch hierbei sind die Tore als wesentliche Mängel kritisiert worden, worauf die Stadt zwischenzeitlich die Tore im Untergeschoss ausgewechselt hat.

Der Stadt liegt nunmehr ein Angebot der Firma Dold-Tore, Bräunlingen, mit gleichem System wie im Untergeschoss und im Gebäude der TD zum Einbau von 6 Industrie-Sectionaltoren zum Preis von insgesamt brutto 39.890,30 Euro vor. Zusätzlich entstehen noch geringe Nebenkosten durch Ausbesserungsarbeiten an den Leibungen, an der Aufhängung und den Stromzuleitungen. Die Tore sind mit Kunststoffverglasungen, Versiegelung für Kratzfestigkeit, Oberflächenschutz, 3-fach Verglasung und 2 Schlupf-Türen nach außen öffnend ausgestattet. Die Verwaltung verspricht sich durch den Einbau der neuen Sectionaltore auch eine beträchtliche Energieeinsparung in der Fahrzeughalle selbst, als auch im darüber liegenden Geschoss und empfiehlt daher die Neu-Installation dieser Tore.

Die Fahrzeughalle ist bisher mit einer völlig unzureichenden Abgas-Absauganlage am Boden ausgestattet. Nach der Vorgabe der Berufsgenossenschaft ist jedoch eine Absauganlage direkt an den Auspuffrohren erforderlich, wenn die Spinde der Mannschaft im Fahrzeugraum selbst untergebracht sind. Speziell im Feuerwehrhaus Furtwangen sind zwischen den Fahrzeugen und den Mannschaftspinden teilweise nur 2-3 Meter Abstand, indem sich die Feuerwehrmänner zwangsläufig aufhalten müssen.

Die Feuerwehr hat daher Angebote für eine automatische Abgasabsauganlage für Einsatzfahrzeuge eingeholt. Dieses vorgeschlagene System sieht vor, dass die Abgase der Fahrzeuge direkt vom Auspuff mit einem Absaugschlauch über die bestehende Kaminanlage über Dach abgeführt werden.

Die Feuerwehrführung schlägt vor, die Fahrzeughalle mit der Abgasabsauganlage der Firma Ecovent, Lübbecke, für fünf Fahrzeugstellplätze zum Preis von Brutto 10.455,55 Euro auszustatten.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat im Rahmen Haushaltsplanbeschlussfassung auf der Haushaltsstelle 2.1310.0540.000-0001 insgesamt 70.000 Euro für 6 Rolltore und weitere Renovierungsarbeiten beschlossen.

Kosten und Finanzierung

Für die vorgenannten Beschlussvorschläge ist ein Aufwand von 50.345,55 Euro zusätzlich einiger Beton, -und Elektroarbeiten erforderlich, die komplett im Rahmen der zu Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgewickelt werden können.